

[Karpathen.] In der Feldnummer des „Buchhändler-Börse-
blattes“ war folgendes Gedicht unter obigem Titel erschienen. Der
Verfasser, Karl Storch, ist am 7. März in den Karpathen
gefallen:

Im grünen Klee und Sonnenbrand
Auf Frankreichs reichen Fluren
Sturmangriff, Bajonett zur Hand,
Wir ließen blut'ge Spuren.
Im grünen Klee, das war einmal,
Und doch war's schön trotz mancher Qual.

Im weißen Schnee, Karpathenhöh'n,
Verschanzt von Rußlands Heeren,
Wie schwierig hier das Vorwärtsgel'n —
Der Winter lehrt entbehren.
Im weißen Schnee der weiße Tod
Uns neben Kugeln noch umdroht.

Im grünen Klee, im weißen Schnee,
So sang ich oft im Heimatland. —
Wie ich jetzt alles vor mir seh',
Mein Vaterhaus am Elbestrand. —
Ob ich es wohl noch einmal seh'
Im grünen Klee, im weißen Schnee?

Karl Storch.